

Bei bester Beweglichkeit

NEUHEITEN Höchste Schutzfunktion und perfekter Tragekomfort sind heute Standard bei Sicherheitshandschuhen. Auch die neuesten Produkte können diesen Anspruch unterstreichen.

Die Gefahren für die Hände bei Arbeiten in Industrie und Gewerbe sind extrem hoch. Je nach Arbeitsbereich müssen Sicherheitshandschuhe vor mechanischen, chemischen, thermischen und elektrischen Gefahren zuverlässig und dauerhaft schützen können. Obwohl die Produkte nahezu ausgereift sind, treiben die PSA-Hersteller die Entwicklungsarbeit mit dem Ziel voran, Eigenschaften wie Tragekomfort und über die Normen hinausgehende Schutzfunktionen noch weiter zu verbessern.

Einer der führenden Hersteller im Bereich Handschuhe ist die Firma Ansell Healthcare mit Sitz in Brüssel. Sie hat kürzlich den Ansell HyFlex 11-840 auf den Markt gebracht, einen Sicherheitshandschuh der Kategorie 2 (89/686/EWG), der vor allem durch seine Robustheit vor mechanischen Gefahren schützen soll. Durch eine gute Passform und seine Tastsensibilität soll er auch mechanische Präzisionsarbeiten ermöglichen. Erreicht wird dies durch eine neuartige Nitrilschaumbeschichtung (Fortix), die lediglich eine Dicke von 1,1 Millimetern hat. Trotz der geringen Stärke der Beschichtung weist das Material eine Abriebfestigkeit der EN-Stufe 4 auf und verspricht somit einen bis zu dreimal größeren Schutz vor Schürfwunden als vergleichbare andere leichte Handschuhe mit Beschichtung.

Für trockenere Hände

Das Fortix-Material bietet zudem eine um 20 Prozent bessere Atmungsaktivität als frühere Beschichtungen. Für den Träger bedeutet dies kühlere, trockenere Hände bei weniger Schweißbildung. Durch die Anpassung des Trägermaterials an die Anatomie der Hand wird darüber hinaus ein hoher Tragekomfort erreicht. Vor allem neuralgische Punkte wie die Wurzel des kleinen Fingers, die Fingerspitzen und die gesamte Innenhandfläche wurden hier berücksichtigt, um



Sicherheitshandschuhe müssen zahlreiche Aufgaben erfüllen. Der mechanische Schutz ist sicherlich mit der wichtigste.

Tragekomfort, Tastsensibilität und Bewegungsfreiheit zu erhöhen.

Ansell empfiehlt den HyFlex 11-840 als idealen Handschuh bei häufigem Wechsel zwischen verschiedenen Arbeiten. So

Der Ansell HyFlex 11-840 schützt vor mechanischen Gefahren. Seine gute Passform und Tastsensibilität ermöglicht auch Präzisionsarbeiten.



kann er bei der Montage kleiner und mittelgroßer Komponenten, bei der Bestückung von Produktionsstraßen, der Anlieferung von Rohstoffen oder auch zum Ein- und Ausschrauben von Befestigungselementen eingesetzt werden. Selbst für Spezialanwendungen ist er geeignet, da das Material silikonfrei ist. Verunreinigungen von Metallteilen vor Lackierarbeiten durch eine Übertragung von freigesetzten Silikonpartikeln sind damit ausgeschlossen.

Tragekomfort, Tastsensibilität und Bewegungsfreiheit waren auch die Ziele bei der Entwicklung des neuen Kälteschutzhand-



Mit dem Temp-Ice 700 von Mapa kann problemlos in kalter Umgebung gearbeitet werden. Er ist auch für das Handling gefrorener Lebensmittel geeignet.



Der Hero von Penkert, ausgelegt für Hilfs- und Rettungsdienste, schützt die Hände auch vor Bakterien und Viren.

schuhs Temp-Ice 700 von Mapa. Er ist ausgelegt für Arbeiten in kalter Umgebung beziehungsweise den Umgang mit kalten Gegenständen. Wie der in Zeven ansässige Sicherheitshandschuh-Spezialist bestätigt, bietet der Temp-Ice 700 noch sehr guten Schutz bis Temperaturen von minus 10 Grad Celsius. Der Handschuh ist darüber hinaus nitrilbeschichtet und soll eine fünf Mal höhere Abriebfestigkeit haben als vergleichbare Produkte. Damit konnte auch seine Lebensdauer erheblich gesteigert werden. Die äußere Beschichtung ist zudem gekörnt. Sie ermöglicht so einen sicheren Griff selbst beim Handling feuchter oder öligere Teile. Besonderen Wert hat man auf die Wasserdichtheit gelegt. Die beschichteten Stellen sind wasserdicht, der Liner wasserabweisend. Die Hand bleibt somit trocken selbst bei feuchten Arbeitsbedingungen.

Auch ist der Temp-Ice 700 geeignet für den Kontakt mit gefrorenen, trockenen und fetthaltigen Lebensmitteln mit Reduktionsfaktor von mindestens 3 (gemäß 1935/2004/EG und LFGB und BfR XXI, Kat. 3). Hierzu trägt unter anderem seine Waschbarkeit bei. Bis zu

fünf Mal kann der Temp-Ice 700 gewaschen werden, ohne dass sich sein Leistungsverhalten ändert.

August Penkert in Mülheim/Ruhr konnte kürzlich einen neuen Sicherheitshandschuh in zwei Modell-Varianten für Hilfs- und Rettungsdienste vorstellen. Das Modell Hero ist für sicheres Arbeiten mit höchstem Schnittschutz ausgelegt.

Erreicht wird dies durch eine so genannte Doubleface-Strickware, die als Schnittschutzeinlage dient. Hinzu kommt eine sehr gute Wärmeisolierung durch die Verwendung hitzebeständigen Rindnarbenleders. Eine PU-Membrane dichtet den Handschuh zudem gegenüber Viren und Bakterien ab. Komfortmerkmale sind eine Lederschleife als bequeme Anziehhilfe beziehungsweise zur Befestigung an der Koppel und eine circa acht Zentimeter lange Nomex Comfort Strickstulpe.

Preisgünstige Alternative

Das Modell Hero Basic ist die preisgünstige Alternative, bei gleichen mechanischen Festigkeitswerten der Unterhand. Allerdings verzichtet das Modell auf hitzebeständige Materialien an der Oberhand (Spantex anstatt Nomex) sowie der Stulpe (Neoprene anstatt Nomex). Die Innenhand des Hero Basic besteht jedoch wie beim Hero aus hitzebeständigem Rindnarbenleder, was in Verbindung mit dem Innenhandfutter (Doubleface-Strickware) für hohe mechanische Festigkeitswerte sorgt. Die Handschuhe ent-

sprechen laut Penkert den Erfordernissen der Europäischen Norm 388:2003 (Abriebfestigkeit 3, Schnittfestigkeit 5, Weiterreißfestigkeit 4, Stichfestigkeit 3) und der DGUV-Richtlinie (Rettungsdiensthandschuh nach EN 420:2010, EN 388:2003).

Sinnvolles Zubehör

Die Sicherheitshandschuh-Hersteller arbeiten nicht nur an der Weiterentwicklung ihrer Kernprodukte, auch das Zubehör wird stetig verbessert. So hat sich kürzlich W+R Seiz Gloves in Metzingen dem Problem des sicheren Mitführens von Handschuhen an der Arbeitskleidung angenommen und einen einhändig bedienbaren Handschuhhalter unter dem Namen Seiz Snapper auf dem Markt gebracht. Der aus hochschlagfestem Kunststoff bestehende Halter kann wahlweise per Gürtelclip oder mit dem mitgelieferten Karabinerhaken an der Schutzkleidung angebracht werden. Die Befestigung der Handschuhe erfolgt durch einfaches Zusammendrücken der Klammer. Ein leichter Daumendruck genügt, und die Handschuhe lösen sich wieder aus ihrer Befestigung. Der Seiz Snapper eignet sich nicht nur zum sicheren Mitführen von Sicherheitshandschuhen, sondern auch als kleines Präsent für Kunden. Ab 2000 Stück kann er daher mit eigener Farbe und eigenem Logo bestellt werden.

Marcel Schoch

Fachjournalist, Schwerpunkt Technik



Der einhändig bedienbare Handschuhhalter Seiz Snapper sorgt dafür, dass Sicherheitshandschuhe immer griffbereit sind.